



Getty Images (tomazl), München

„wie“ oder „als“?

Grammatik im Fokus

Clara und Diego machen Hausaufgaben für ihren Deutschkurs. Sie müssen einen Lückentext mit den Wörtern „als“ und „wie“ ausfüllen. Clara liest den ersten Satz laut vor:

- C: „Paris ist größer wie Frankfurt.“ Oder, Diego? Ich verstehe die Regel immer noch nicht so genau.
- D: Nein. „Paris ist größer ALS Frankfurt.“ Beim Komparativ benutzt man immer „als“. Und wenn etwas gleich ist und das Adjektiv in der Grundform (Positiv) steht, dann ist „wie“ richtig. Also, der nächste Satz lautet: „Ich habe genauso viel Geld WIE meine Schwester.“
- C: „... genauso viel Geld WIE ...“? Warum „wie“?
- D: Hier ist das Adjektiv in der Grundform: „viel“. Also benutzt man das Vergleichswort „wie“. Schau mal, Clara, noch ein Beispiel: „Ich habe mehr Geld ... du.“ Was muss hier stehen? „Wie“ oder „als“?
- C: Hm, vielleicht „als“?
- D: Genau! Und warum?
- C: Das Adjektiv steht im Komparativ: „mehr“, nicht „viel“.
- D: Super, du hast es verstanden!

AUFGABEN

1. Lesen Sie den Text. Wann benutzt man „als“ und wann benutzt man „wie“ in einem Vergleichssatz? Formulieren Sie die Regel.
2. Sammeln Sie Adjektive im Kurs und notieren Sie sie in der Grundform (Positiv) und im Komparativ. Beispiel: (so) schön (wie) (Positiv) – schöner als (Komparativ).
3. Arbeiten Sie in Gruppen und notieren Sie drei Beispielsätze mit Vergleichen. Beispiel: *Der Mount Everest ist höher als die Zugspitze.* (*Die Zugspitze ist nicht so hoch wie der Mount Everest.*)



Getty Images (Toni Hoffmann), München